

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

**Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen,**  
Fakultät für Gesellschaftswissenschaften sucht am Campus Duisburg eine/n

wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiter  
an Universitäten  
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

### **Ihre Aufgabenschwerpunkte:**

Mitwirkung am vom MIWF NRW / FGW geförderten Projekt „**Nachqualifizierung als Strategie vorbeugender Sozialpolitik**“

- Ihre Aufgaben umfassen die institutionelle Aufarbeitung des Untersuchungsfeldes der Nachqualifizierungsmöglichkeiten für zugewanderte AkademikerInnen, die eigenständige konzeptionelle Entwicklung, Planung und Durchführung von leitfadengestützten Interviews sowie die Auswertung und Aufbereitung der Untersuchungsergebnisse.
- Sie beteiligen sich an der Weiterentwicklung, Planung und Auswertung weiterer Untersuchungseinheiten des Projektes im Sinne des regelmäßigen Austausches mit der Projektleitung und den übrigen ProjektmitarbeiterInnen
- Sie vermitteln die Projektergebnisse in Form von Vorträgen und Publikationen.

### **Ihr Profil:**

- Sie haben ein sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und verfügen über fundierte Kenntnisse in mehreren der folgenden Bereiche: Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Migration, Bildungspolitik.
- Eine abgeschlossene Promotion und/oder der Nachweis eigenständiger Forschungsarbeiten sind von Vorteil.
- Sie sind sicher im Einsatz von Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung und sind in der Lage, die einschlägige Software einzusetzen.
- Sie verfügen über die Fähigkeit zum Dialog mit Projektpartnern, Praktikern und politischen Akteuren unter Wahrung der wissenschaftlichen Unabhängigkeit.
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und verfassen Texte in einer wissenschaftlich korrekten und zugleich allgemeinverständlichen Schreibweise, die durch Veröffentlichungen nachgewiesen wird.
- Sie verfügen über Bereitschaft zur Mitarbeit im Team der Forschungsabteilung „BEST“ über die unmittelbaren Projektaufgaben hinaus.
- Kenntnisse in Fremdsprachen, insbesondere verbreiteten Migrantensprachen, sind erwünscht.

Das IAQ ist an einer längerfristigen Beschäftigung interessiert. Bei geeigneten Anschlussprojekten wird bei Interesse eine Verlängerung und/oder Aufstockung des Beschäftigungsverhältnisses angestrebt.

**Besetzungszeitpunkt:** 01.01.2017  
**Vertragsdauer:** 31.08.2018 (Ende des Projekts)  
**Arbeitszeit:** 50 %  
**Bewerbungsfrist:** 24.11.2016

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter der **Kennziffer 652-16** an  
**Prof. Dr. Ute Klammer**  
**Geschäftsführende Direktorin**  
**Institut Arbeit und Qualifikation**  
**Universität Duisburg-Essen**  
**47057 Duisburg**  
Telefon 0203 379- (Sekretariat: -1339),  
E-Mail: [ute.klammer@uni-due.de](mailto:ute.klammer@uni-due.de)

Informationen über das Institut Arbeit und Qualifikation finden Sie unter:  
<http://www.iaq.uni-due.de/> und [www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)

